

# Going Smart and Green: Energie und IKT

Volker Glätzer  
24/7 Netze GmbH

netconomica 2010  
21. April 2010  
Bonn

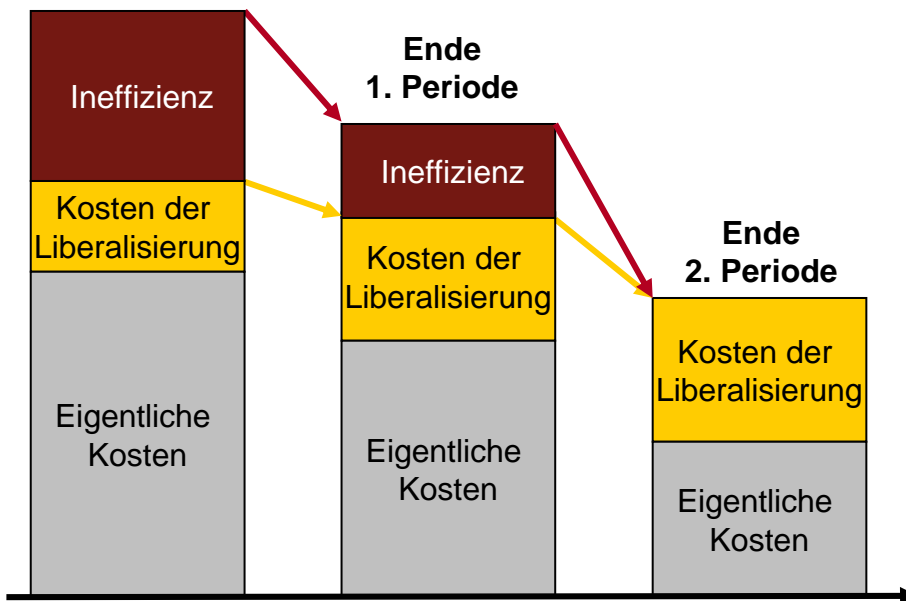


# Verteilnetze zwischen Kostensenkung und Komplexitätssteigerung



## Erlösrückgänge

### Ausgangsniveau



## Komplexitätssteigerung

- ➔ Entflechtung und Systemtrennung
- ➔ GPKE/GeLi Gas/WiM
- ➔ Einspeisung Biogas, Wind, PV
- ➔ Smart Metering
- ➔ Smart Grids
- ➔ Smart Cities
- ➔ ...

Zukünftige Entwicklung erhöht die Herausforderungen für Verteilnetzbetreiber

## Thesen zur Marktentwicklung

- 1 ⇒ Wettbewerb, Ökologie und Innovation heißt nicht zwingend billiger
- 2 ⇒ Zentrale Entwicklungen werden sich in den Verteilnetzen abspielen
- 2 ⇒ Endkundenmarkt spielt für übergeordnete Ziele zunächst die eigentliche Rolle
- 2 ⇒ Netze können diskriminierungsfreie Plattform für die Abwicklung des Wettbewerbs bereitstellen – Infrastrukturdienstleister
- 2 ⇒ Marktvermittler mit zusätzlichen Aufgaben
- 3 ⇒ Forcierte Einführung neuer Technologien nur durch offene Systeme, Standards und Kostenanerkennung beim Netzbetreiber
- 4 ⇒ Politik und BNetzA müssen hierbei eine zentrale Rolle spielen

Großflächige branchenweite Lösungen sind nicht durch Wettbewerb allein zu erreichen

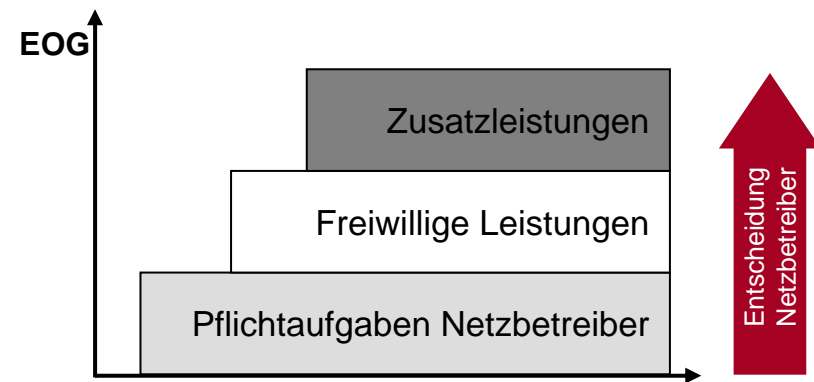
# Verbesserungen auf Ebene der Verteilnetze wären auch heute schon erreichbar

## Investitionshemmnisse aufgrund von

- ➔ Unklaren Rahmenbedingungen
- ➔ Fehlenden Standards
- ➔ Proprietären Lösungen
- ➔ Unklarer Abgrenzung von Regulierung und Wettbewerb
- ➔ Risiko von Stranded Investments

dennoch  
Investitionen  
bei

## Stufenmodell für Marktdynamik:



## Ausgestaltung der Kostenanerkennung:

- ➔ Erhöhung Erlösobergrenze:
  - Investitionsbudgets für IT-Lösungen
  - Andere Varianten, z. B. Q-Element

Marktdynamik könnte gezielt durch diskriminierungsfreie Investitionen gefördert werden!